

gogTram

Hugo Gog Postfach 2061 7900 Ulm Telefon (0731) 32145

Ihr Fachhändler

gogTram
Made in Western Germany

Printed in Western Germany



Katalog '81

Inhalt

| | Seite |
|----------------------|-------|
| Einführung | 2- 3 |
| Einzel-TW 2-achsig | 4- 9 |
| Einzel-TW 4-achsig | 10-11 |
| Beiwagen 2-/4-achsig | 12-15 |
| Zugpackungen | 16-19 |
| Arbeitswagen | 20-21 |
| Überlandbahn | 22-23 |
| Kleinbahn | 24-25 |
| Lokalbahn | 26 |
| Lokalbahn St & H | 27 |
| Städtemodelle | 28-31 |
| Gleise | 32-33 |
| Zubehör | 34 |
| Zurüstteile | 35 |

Schutzgebühr 3,— DM

Technische Änderungen, Irrtümer und Lieferzeiten vorbehalten.
Mit Erscheinen dieses Kataloges treten alle früheren Kataloge und Drucksachen außer Kraft.
Alle Rechte vorbehalten.
Lieferungen ab Werk an Privat nicht möglich.
In Deutschland hergestellt.

Hugo Gog
Postfach 2061
7900 Ulm
Telefon (0731) 32145

gogTram

H0

gogTram-Modelle – Straßenbahnfahren wie mit einer Großen

Und das ist allen gogTram- Straßenbahnmodellen gemeinsam

Maßstab 1:87 H0, Spurweite 16,5 mm

Elektrische Ausrüstung 12 Volt Gleichstrom, isolierte Radsätze für internationales 2-Schienen-System (auf jedem 2-Leiter-Gleis H0 einsetzbar), Antrieb durch Permanent-Magnet-Motor, Chassis und Triebwerkträger aus Zink-Al-Druckguß, Wagenkasten und Aufbauten aus hochschlagfestem Polystyrol, Steigleistung bis 18 %, kleinster befahrbarer Kurvenradius 15 cm, Arbeitsbereich des Stromabnehmers min. 55 mm/max. 76 mm über Schienenoberkante.

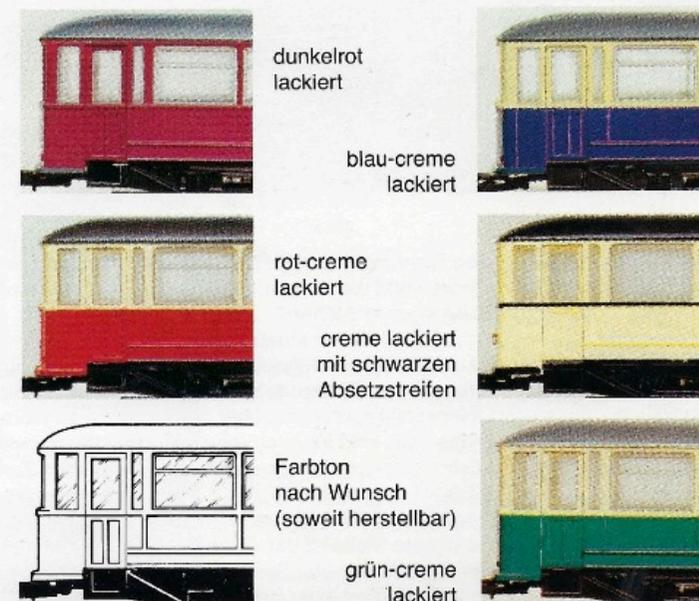
Die Straßenbahn, einst Inbegriff des städtischen Nahverkehrsmittels, ist in manchen Bauformen leider nur noch als Museumsstück erlebbar. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, vorbildgetreue Straßenbahnmodelle anzubieten, die auf der Modellanlage das Erlebnis „Straßenbahn“ wieder ermöglichen. Ob als Ergänzung einer Modelleisenbahnanlage oder als selbständige Straßenbahnanlage, immer können mit gogTram-Modellen alle Straßenbahnbewegungen originalgetreu nachvollzogen werden. Sorgfältig ausgewählte Materialien, individuelle, gute handwerkliche Verarbeitung, kräftige Motoren, vorbildgerechter Kurvenlauf und beste Steigleistung versprechen Ihnen viel Freude am „Straßenbahnfahren wie mit einer Großen“.

Lieber Modellbahnfreund!
Dieser Katalog informiert Sie über die Vielfalt der gogTram-Modelle und deren Verwendungsmöglichkeit auf der Modellbahn.
Die Abbildungen zeigen gogTram-Straßenbahnwagen in verschiedenen Landschafts- und Stadtumgebungen und geben Hinweise auf die Ausrüstungs- und Beschriftungsmöglichkeiten unter Verwendung der beigelegten Zurüstung und Beschriftung sowie zusätzlicher Zurüstteile und Abziehbilder aus dem Einzelteilprogramm.
Durch individuelle Verwendung dieser Einzelteile haben Sie die Möglichkeit, die gogTram-Straßenbahnen Ihrer Umgebung oder Ihrem persönlichen Geschmack anzupassen.
Freuen Sie sich auf das Straßenbahnfahren im Kleinen mit gogTram.

Die Farbkombinationen der gogTram-Straßenbahnmodelle



Die Farbkombinationen der gogTram-Lokal- und Überlandbahnmodelle

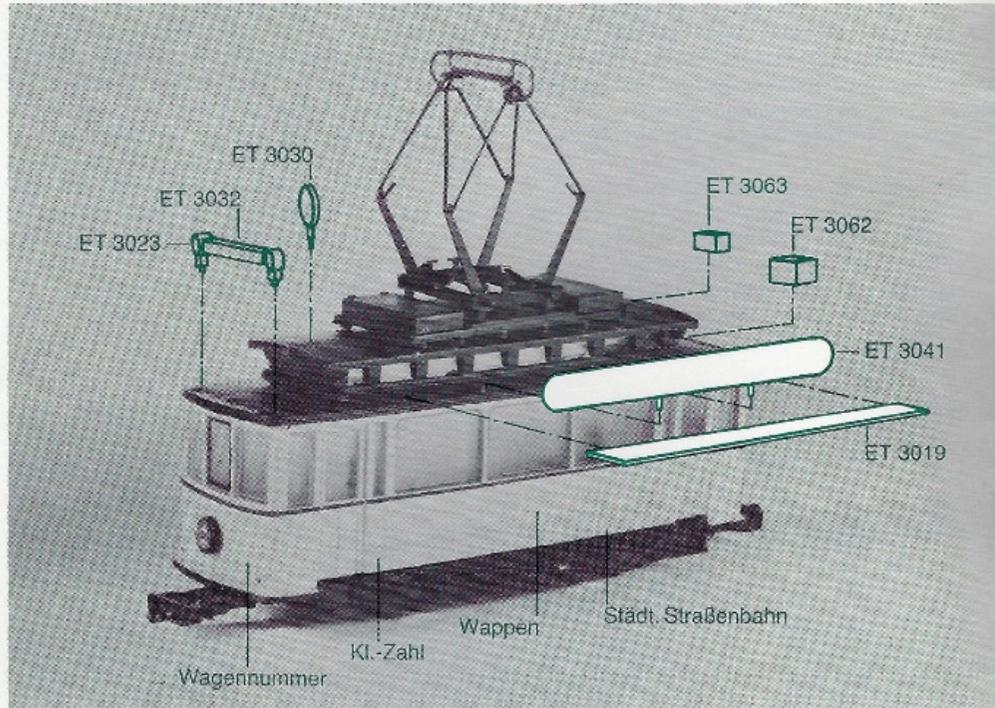


Ausrüstungshinweis

H0 H0

Den meisten Fahrzeugen des gogTram-Programmes sind Zurüstteile und Abziehbilder beigelegt. Anhand eines Oldtimer-Triebwagens sind die vorgesehenen Plazierungen und Montagestellen dargestellt.

Die Ausrüstungszeichnungen weisen auch Teile auf, die nicht in den beigegebenen Zurüstsätzen enthalten, sondern im Separatprogramm erhältlich sind.



Zurüstteile

Richtungsanzeiger mit Positionslampen

Den Richtungsanzeiger ET 3032 zwischen die Positionslampen ET 3023 stecken und die komplette, vorgesteckte Einheit in die vorgesehenen Bohrungen einkleben.

Linienchild

Am beabsichtigten Montageplatz ein Loch für den Fuß des Linienchildes ET 3030 bohren. Bohrung entweder unmittelbar hinter dem Richtungsschild oder auf dem Aufbaudach. Bei Verzicht auf das Richtungsschild kann das Linienchild auch mittig über der Stirnfront angebracht werden.

Dachlaufsteg Seitentafeln

Diese Teile sind für alternierende Verwendung bestimmt. Die vorgezeichneten Löcher sind für die Aufnahme eines der beiden Zurüstteile ET 3019 und ET 3041 vorgesehen.

Automat

Der Automat ET 3062 kann freizügig auf der Dachfläche angebracht werden. Geeignete Stelle ist das Dach über der Plattform.

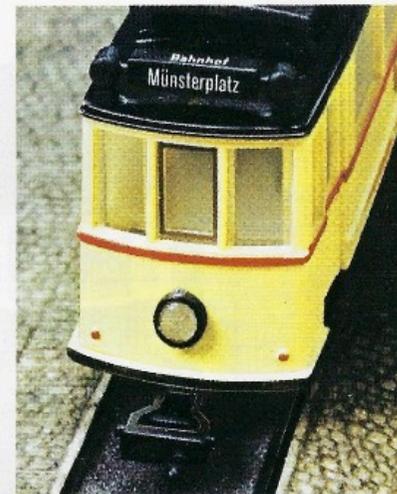
Ausschalter

Der Ausschalter und Sammler ET 3063 ist unmittelbar vor den Widerständen angebracht und kann beliebig vor die Widerstände geklebt werden.

Der kleine Oldtimer

mit Aufbaudach und drehbaren Richtungsanzeigern

Straßenbahntriebwagen, gebaut in den Jahren 1910–1912. Dieser Typ bildete jahrzehntelang die Grundausrüstung vieler Klein- und Mittelbetriebe und war bei Großbetrieben auf Nebenlinien eingesetzt.



Kleiner Oldtimer

3631 blau-weiß

3632 creme

3636 grün-weiß

3637 rot-weiß

3638 gelb-weiß

Geschlossene Plattformen, 3 große eingesetzte Fenster mit plastischem Rahmen, freistehende Zielschilder, federnder Scherenbügel, 2-Achs-Antrieb, gogTram-Kupplung an beiden Enden. Länge über Rahmen 94 mm.

Als Zurüstteile zur wahlweisen Benutzung liegen bei: Richtungsschilder, Positionslampen, Linienchilder, Dachlaufstege, Reklametafeln und Abziehbild mit Beschriftungen.

Stromabnahme umschaltbar Schiene/Oberleitung

Der kleine modernisierte Oldtimer mit Torpedodach

H0 H0



Der kleine modernisierte Oldtimer

- 3641 blau-weiß
- 3642 creme
- 3646 grün-weiß
- 3647 rot-weiß
- 3648 gelb-weiß

Geschlossene Plattformen, 3 große eingesetzte Fenster mit plastischem Rahmen, eingebautes Zielschild, federnder Scherenbügel, 2-Achs-Antrieb, gogTram-Kupplung an beiden Enden.

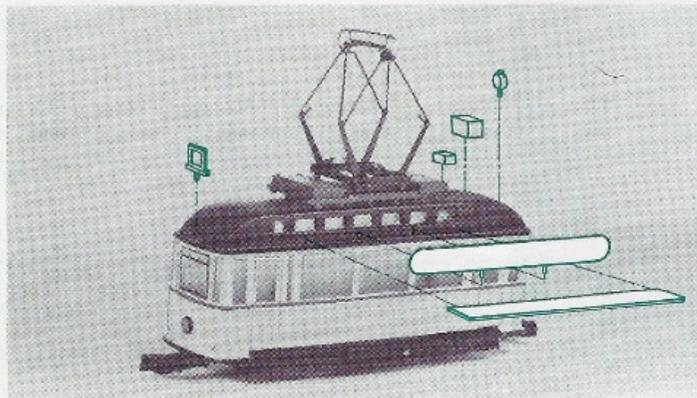
Länge über Rahmen 94 mm.

Stromabnahme umschaltbar Schiene/Oberleitung

In den 60er Jahren modernisierte Straßenbahntriebwagen auf der Basis der 1910–1912 gebauten Wagen. Durch das vergrößerte Front-Mittelfenster mit eingebautem Richtungsschild wurde der Wagen den Erfordernissen der Zeit angepaßt. Fahrzeuge dieser Art sind als Dienstwagen heute noch eingesetzt.

Als Zurüstteile zur wahlweisen Benutzung liegen bei: Dachlaufstego, Reklametafeln, Linienschilder und Abziehbild mit Beschriftungen.

Zurüstvorschlag für modernisierten Oldtimer



Der kleine Standardwagen mit Tonnendach



Der kleine Standardwagen

- 3621 blau-weiß
- 3622 creme
- 3626 grün-weiß
- 3627 rot-weiß
- 3628 gelb-weiß

Geschlossene Plattformen, 3 große eingesetzte Fenster mit plastischem Rahmen, eingebautes Zielschild, federnder Scherenbügel, gogTram-Kupplung an beiden Enden.

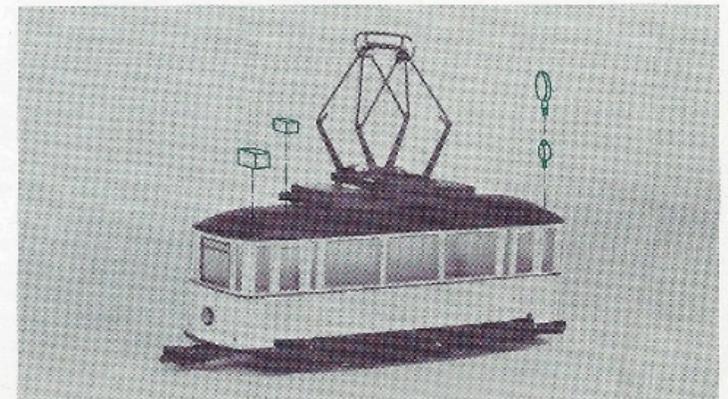
Länge über Rahmen 94 mm.

Stromabnahme umschaltbar Schiene/Oberleitung

Abziehbild liegt bei.

Dieser Fahrzeugtyp war der Höhepunkt der Fahrzeugentwicklung für Kleinstadtbahnen. Das glatte, wartungsfreie Tonnendach bestimmt bis heute die Formgebung der Straßenbahnwagen. Im großen Front-Mittelfenster war das Zielschild eingebaut. Diese Formgebung war charakteristisch für den Fahrzeugbau der 20er Jahre.

Zurüstvorschlag für Standardwagen



Die zur Montage notwendigen Bohrungen an den Wagen auf den Seiten 6 und 7 sind selbst auszuführen.

Der große Oldtimer

mit Aufbaudach

H0



Der große Oldtimer

- 3711 blau-weiß
- 3712 creme
- 3716 grün-weiß
- 3717 rot-weiß
- 3718 gelb-weiß

Große, geschlossene Plattformen, 4 unterschiedlich große Fenster mit plastischem Rahmen in Holzmanier, eingebaute Zielschilder, federnder Stromabnehmer, gogTram-Kupplung an beiden Enden. Länge über Rahmen 105 mm. Als Zurüstteile liegen bei: Dachlaufstege, Reklametafeln, Linienschilder und Abziehbild mit Beschriftung.

Zurüsthinweise auf Seite 4

Die ständig wachsenden Städte erforderten den Ausbau der Straßenbahnnetze und die Erhöhung der Transportleistung. Die Fahrzeugindustrie plante und produzierte größere und leistungsfähigere Fahrzeuge als vorher.

Diese Straßenbahnwagen, gebaut in den Jahren 1913–1920, kamen diesen Forderungen nach. Sie waren speziell für den Verkehr auf stark frequentierten Strecken konstruiert worden. Verlängerte Plattformen und erweiterter Fahrgastraum erhöhten das frühere Platzangebot.

Die längere Ausführung des Wagenkastens zeigte sich äußerlich durch ein weiteres Fensterfeld an. So wurde der 4-Fenster-Wagen die Regelausführung für den Großstadtwagen.

Die Größe der Einzelfenster war von der Anordnung der Sitzplätze abhängig, so findet man die Einteilungen mit 4 gleich großen Fenstern oder mit paarweise verwendeten 2 großen und 2 kleinen Fenstern.

Bei den Großstadtwagen wurde die Vorrichtung der Zielangabe durch eingebautes Richtungsschild frühzeitig eingeführt. Viele Städte jedoch hielten an der Fahrtzielanzeige durch aufgesetzte Richtungsschilder fest und verwendeten die eingebauten Schilder nur spärlich oder deckten die Felder ab.

gogTram

Dienstordnung

§ 8.

Ist der Wagen durch die vorschriftsmäßige Anzahl von Fahrgästen gefüllt, so darf Niemand weiter aufgenommen werden. Besonders ist darauf zu sehen, daß die Perrons nie mit mehr Personen, als vorgeschrieben, besetzt sind und daß auf dem Hinter-Perron der Platz an der rechten Seite der Wagenwand frei bleibe.

§ 9.

Ein höfliches, zuvorkommendes Betragen gegen jeden Fahrgast, vorzüglich gegen Damen, wird den Schaffnern und Aufsichtern zur unerläßlichsten Pflicht gemacht und ihnen in dieser Beziehung ausdrücklich vorgeschrieben, beim Ein- und Aussteigen der Fahrgäste hilfsreich zu sein.

§ 10.

Unauskündig gekleidete, sich gemein betragende, die Fahrgäste belästigende, betrunkene oder anderweitig öffentliches Aergerniß erregende Personen sind von der Mitfahrt ausgeschlossen und müssen nöthigenfalls aus dem Wagen entfernt werden. Solchen Personen gegenüber hat der Schaffner ein ruhiges aber entschiedenes Benehmen zu beachten.

Fahrgäste, welche größere, neben dem Wagen herlaufende Hunde mit sich führen, die durch Anbellen und Auspringen den Pferden lästig werden, sind im Interesse der Sicherheit des Betriebes von der Mitfahrt auszuschließen.

§ 16.

Ein Kind unter vier Jahren, in Begleitung Erwachsener, welches keinen besonderen Platz einnimmt, ist frei; für zwei solcher Kinder ist jedoch der Fahrpreis einer erwachsenen Person zu entrichten.

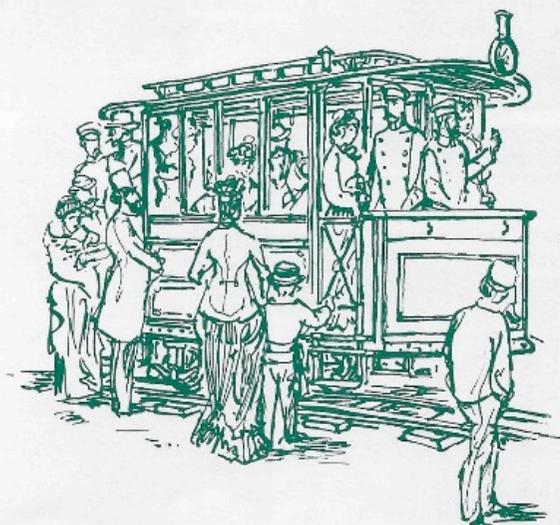
§ 17.

Sichtlich kranke, sowie trunkene Personen oder solche, welche durch unreinliches Aeußere die Mitfahrenden belästigen, dürfen nicht aufgenommen werden und sind eventuell sofort wieder zu entfernen, ohne daß dieselben, im Falle eigenen Verschuldens, das etwa bereits bezahlte Fahrgeld zurückerlangen können.

§ 18.

Hunde und andere Thiere dürfen in den Wagen nicht mitgenommen werden, ebensowenig Gepäck, welches durch seinen Umfang, üblen Geruch oder schmutzige Beschaffenheit den Mitfahrenden lästig werden kann.

Geladene Gewehre sind vom Transport gänzlich ausgeschlossen.



Der 4-Achser

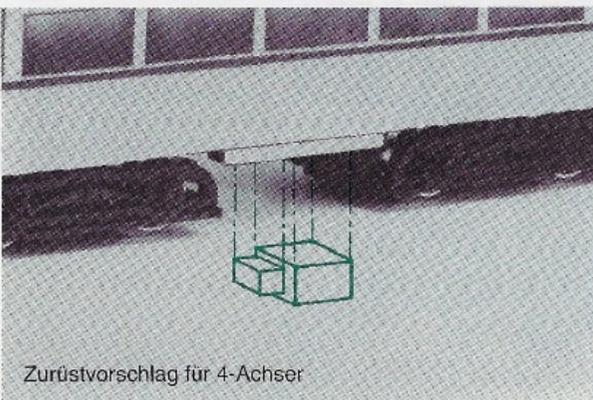
Straßenbahntriebwagen
für Stadt- und Vorortverkehr

4-Achser mit Flachdach

- 4721 blau-weiß
- 4722 creme
- 4726 grün-weiß
- 4727 rot-weiß
- 4728 gelb-weiß

Flachdachausführung
mit einem Scherenbügel
(technischer Aufbau wie
Seite 11 beschrieben)

Gesteigerte Ansprüche an Fahrkomfort und Geschwindigkeit führten zur Entwicklung der 4achsigen Straßenbahnwagen. Die Herstellerwerke von Schienenfahrzeugen stellten Mitte der 30er Jahre einen gemeinsamen Entwurf für ein leistungsfähiges 4-Achs-Fahrzeug vor. Grundmodell des deutschen Einheits-4-Achсers. Eingesetzt wurde der Wagen im Stadt-, Vorort- und Überlandverkehr. Große Plattformen und breite Türen erleichterten den Fahrgastwechsel und ermöglichten das Mitführen von sperrigem Gepäck.



Zurüstvorschlag für 4-Achser



H0 H0

Der 4-Achser

Straßenbahntriebwagen
für Stadt- and Vorortverkehr



DÜWAG-Einheits-4-Achser

- 4711 blau-weiß
- 4712 creme
- 4716 grün-weiß
- 4717 rot-weiß
- 4718 gelb-weiß

Geschlossene Plattformen,
große, rahmenlos eingesetzte Seitenfenster
mit abgeteiltem Oberlicht,
eingebaute Ziel- und Linienschilder,
durchgezogenes, abgerundetes Aufbaudach,
2 federnde Stromabnehmer,
Antrieb auf beide Drehgestelle,
Drehgestelle in Hostalen® gelagert,
gogTram-Kupplung an beiden Enden.
Länge über Rahmen 136 mm.
Zurüstteile und Abziehbild mit Beschriftung liegen bei.

Stromabnahme umschaltbar
Schiene/Oberleitung

Grundmodell des deutschen Einheits-4-Achсers.
Gebaut 1936 von der DÜWAG.

Das Beiwagenprogramm

Kleine 2-Achs-Fahrzeuge
Stadtverkehr

HO HO

Standardtyp mit Tonnendach

Länge über Rahmen 94 mm.

- 5521 blau-weiß
- 5522 creme
- 5526 grün-weiß
- 5527 rot-weiß
- 5528 gelb-weiß

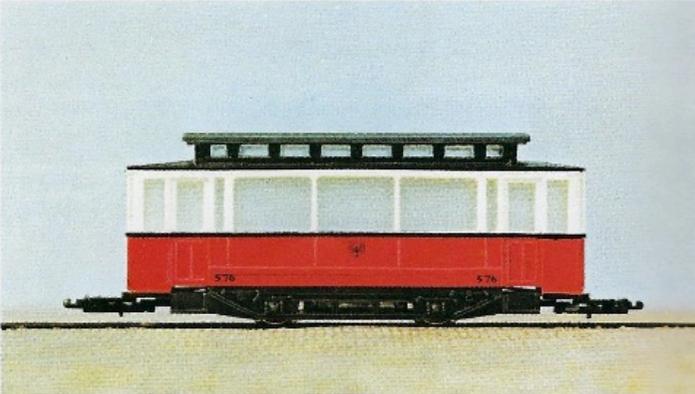
Als Zurüüsteile liegen
Kugellüfter bei.



Oldtimer mit Aufbaudach

Länge über Rahmen 94 mm.

- 5531 blau-weiß
- 5532 creme
- 5536 grün-weiß
- 5537 rot-weiß
- 5538 gelb-weiß



Modernisierter Oldtimer mit Torpedodach

Länge über Rahmen 94 mm.

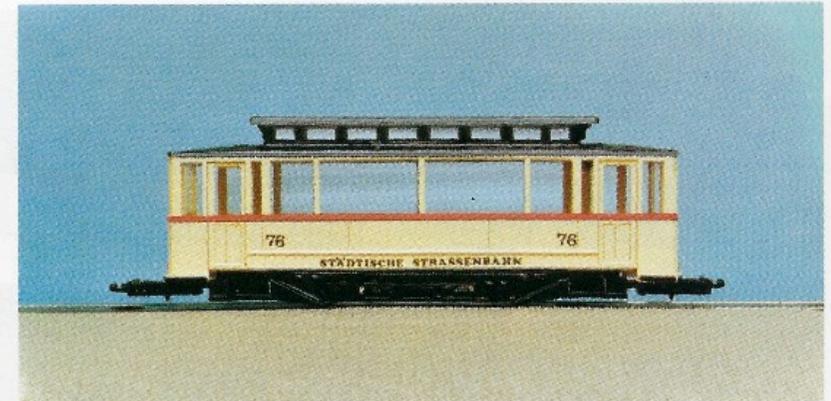
- 5541 blau-weiß
- 5542 creme
- 5546 grün-weiß
- 5547 rot-weiß
- 5548 gelb-weiß



gogTram

Das Beiwagenprogramm

Große 2-Achs-Fahrzeuge
Stadtverkehr



Oldtimer mit Aufbaudach

Länge über Rahmen 105 mm.

- 5611 blau-weiß
- 5612 creme
- 5616 grün-weiß
- 5617 rot-weiß
- 5618 gelb-weiß

Zur Bewältigung von starkem Fahrgastandrang wurden die Straßenbahnen mit Beiwagen behängt. Dadurch war es möglich, die Transportleistung erheblich zu steigern. Von dieser Möglichkeit wurde besonders beim Berufs- und Ausflugsverkehr Gebrauch gemacht.

Die Zugbildung aus mehreren Wagen mit genauer Spurführung ist ein besonderer Vorteil des Schienenverkehrs. Dadurch ist es möglich, ohne Verdichtung des Fahrplans mehr Fahrgäste zu befördern. Straßenbahnzügen mit einem oder 2 Beiwagen sind aus dem Stadtbild nicht wegzudenken.

Die Beiwagen hielten in der Größenentwicklung Schritt mit dem Triebwagenbau. Die Aufbauten von Trieb- und Beiwagen einer Serie waren meist gleichartig ausgeführt, und mancher Triebwagen beschloß seine lange Dienstzeit nach Umbau als Beiwagen.

Im Modellbahnbetrieb gilt wie im Großbetrieb, bei der Durchführung eines ständigen Beiwagenbetriebes, auf die Streckenführung, insbesondere auf Steigungen, Rücksicht zu nehmen, um Überlastungen des Triebwagens und damit Motorschäden zu vermeiden.

Die Beiwagen entsprechen in ihrem technischen Aufbau und den Maßen den Triebwagen. Das Untergestell aus Metall und der Aufbau aus Plastik gewährleisten eine gute Schienenlage. Die Fenster sind eingesetzt und haben einen plastischen Rahmen. Jedem Beiwagen liegt ein Abziehbild zur Beschriftung bei.

Für die Beiwagen stehen als Zurüüsteile Dachglocken (Nr. 442) und Kugellüfter (Nr. 445) zur Verfügung. Außerdem können überzählige Ausrüstungsteile der Triebwagen für die Beiwagen verwendet werden.

gogTram

Das Beiwagenprogramm

Überland-, Lokal- und Kleinbahnverkehr

H0/H0

Das Beiwagenprogramm

4-Achs-Fahrzeuge

Kleiner

2-Achs-Beiwagen

Länge über Rahmen 94 mm.
Beiwagen für Überland-,
Lokal- und Kleinbahnen.
Den Beiwagen liegen die
Teile für Druckluftausrüstung
und Abziehbild zur
Beschriftung bei.



Oldtimer mit Aufbaudach

5534-1 blau-creme 5539-7 dunkelrot
5534-2 creme 5539-9 rot-creme
5534-6 grün-creme

Standardtyp mit Tonnendach (ohne Abb.)

5524-1 blau-creme 5529-7 dunkelrot
5524-2 creme 5529-9 rot-creme
5524-6 grün-creme

Einheitstyp (ohne Abb.)

mit durchgezogenem Aufbaudach

5714-1 blau-creme 5719-7 dunkelrot
5714-2 creme 5719-9 rot-creme
5714-6 grün-creme

Standardtyp mit flachem Dach

5724-1 blau-creme 5729-7 dunkelrot
5724-2 creme 5729-9 rot-creme
5724-6 grün-creme

4-Achs-Beiwagen

Länge über
Rahmen 136 mm.
Beiwagen für
Überland-, Lokal-
und Kleinbahnen.
Den Beiwagen
liegen die Teile für
Druckluftaus-
rüstung und
Abziehbild zur
Beschriftung bei.



Standardtyp mit flachem Dach

Länge über Rahmen 136 mm.
5721 blau-weiß
5722 creme
5726 grün-weiß
5727 rot-weiß
5728 gelb-weiß

Einheitstyp mit durch- gezogenem Aufbaudach

Länge über Rahmen 136 mm.
5711 blau-weiß
5712 creme
5716 grün-weiß
5717 rot-weiß
5718 gelb-weiß



Abziehbild zur Beschriftung
liegt bei.



gogTram-Zugpackungen

H0

Straßenbahnzüge zum Kennenlernen

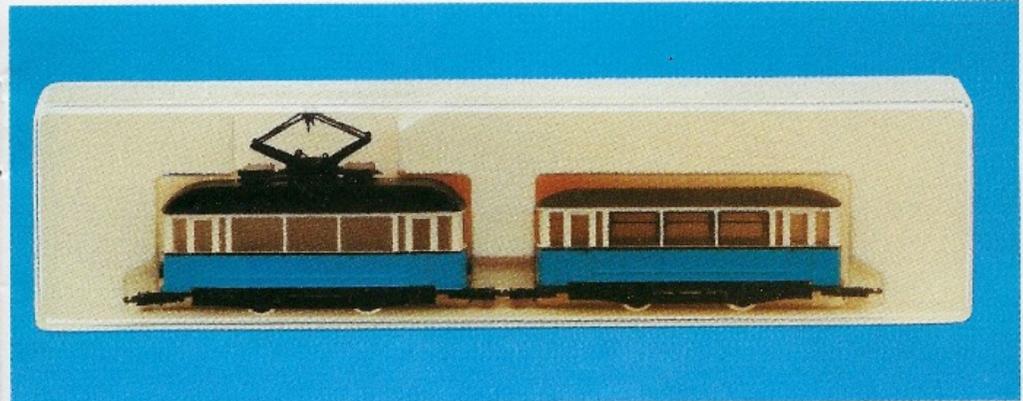
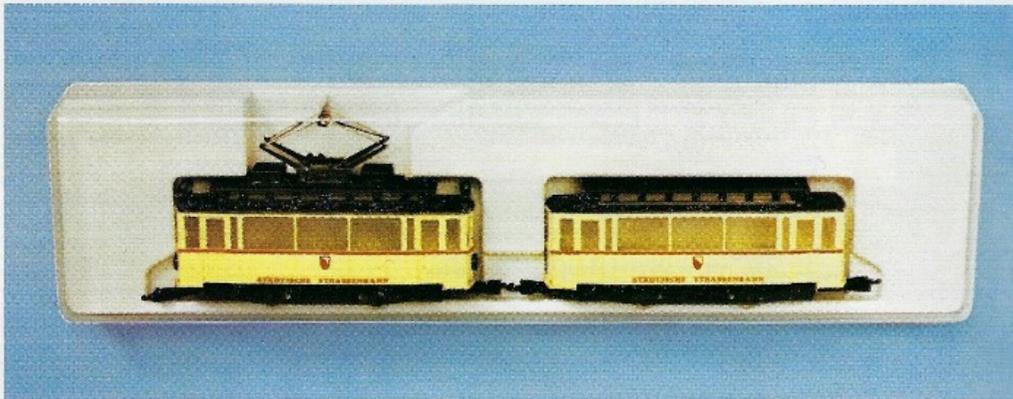
Gönnen Sie sich das Erlebnis „Straßenbahnfahren wie mit einer Großen“. Wir helfen Ihnen dabei mit einer gogTram-Zugpackung für Unterleitungsbetrieb. Die gogTram-Zugpackungen sind nach dem Gesichtspunkt der Zusammengehörigkeit und Einsatzmöglichkeit zusammengestellt.

Jeder gogTram-Zugpackung liegen Zurüstteile und Abziehbild zur Beschriftung bei.

Zugbildung aus kleinem modernisiertem Oldtimer-TW und Standard-BW in leichter Bauart waren vielerorts auf Straßenbahnnetzen anzutreffen.

- 2541 blau-weiß
- 2542 creme
- 2546 grün-weiß
- 2547 rot-weiß
- 2548 gelb-weiß

Modernisierter Oldtimer-Zug
Kleiner modernisierter Oldtimer-TW und Standard-BW

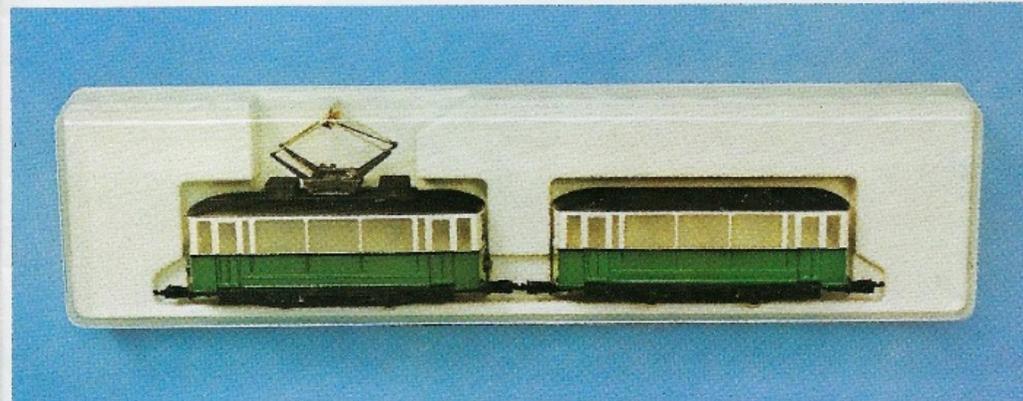


Oldtimer-Zug

Kleiner Oldtimer-Triebwagen und -Beiwagen

- 2531 blau-weiß
- 2532 creme
- 2536 grün-weiß
- 2537 rot-weiß
- 2538 gelb-weiß

Die gogTram-Straßenbahnen sind für das internationale 12-V-Gleichstrom-System konstruiert. Die Fahrzeuge können auf sämtlichen 2-Leiter-Gleisen der marktgängigen Modellbahnfirmen verkehren. Zur Versorgung mit Fahrstrom sind alle handelsüblichen Transformatoren und Fahrstromgeräte verwendbar, die sekundärseitig 12 V Gleichstrom abgeben.



Ausschnitt aus einer Lokalbahnanlage



gogTram

Den Zugpackungen liegt dieses Abziehbild bei:

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|---------|---------|----------|----------|-------------|----|---|----|----|----|----|
| STÄDTISCHE STRASSENBAHN | 57 | 16 | 8 | 9 | 23 | 40 | | | | | |
| STÄDTISCHE STRASSENBAHN | 57 | 16 | 8 | 9 | 23 | 40 | | | | | |
| STÄDTISCHE STRASSENBAHN | 57 | 57 | 16 | 8 | 8 | 9 | 9 | 23 | 23 | 40 | 40 |
| STÄDTISCHE STRASSENBAHN | | | | | | | | | | | |
| Münsterplatz | Stadion | Behnhof | Ostplatz | Zoo-Park | Schloßplatz | | | | | | |
| Münsterplatz | Stadion | Bahnhof | Ostplatz | Zoo-Park | Schloßplatz | | | | | | |

- 2521 blau-weiß
- 2522 creme
- 2526 grün-weiß
- 2527 rot-weiß
- 2528 gelb-weiß

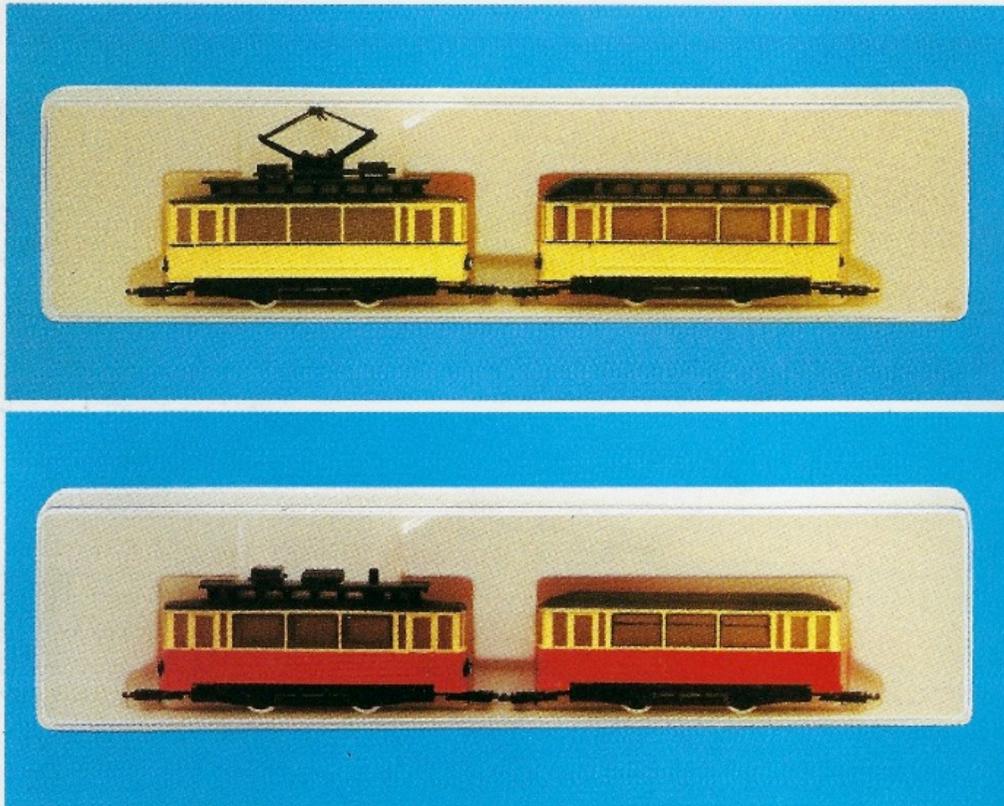
Standardzug
Kleiner Standard-TW und -BW

gogTram

Überlandbahn-Zug

2534-2 creme

Kleiner Überland-TW mit 2-Licht-Spitzensignal und modernisierter Oldtimer-BW mit Torpedodach. Zurüstteile für Druckluftausrüstung und Abziehbild liegen bei.

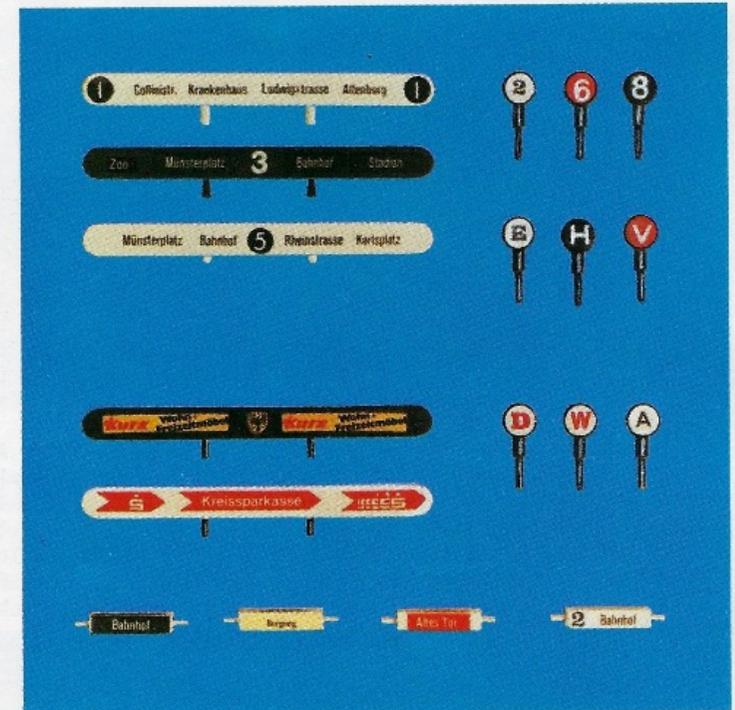


Kleinbahnzug

2539-1 blau-creme
2539-6 grün-creme
2539-7 dunkelrot
2539-9 rot-creme

Kleiner Diesel-TW mit Aufbaudach und BW mit Tonnendach. Zurüstteile für Druckluftausrüstung und Abziehbild liegen bei.

Beschriftungsbeispiel für Linienschilder ET 3030, Richtungsanzeiger ET 3032 und Seitentafeln ET 3041, in Verbindung mit den gogTram-Abziehbildern (Abziehbilder siehe Seite 34, Zurüstteile siehe Seite 35).



Die Seitentafeln sind zur Bezeichnung des Fahrwegs mit den Namen der wichtigsten Zwischenstationen beschriftet, mit Angabe der Liniennummern.

Seitentafeln mit Reklametexten, Werbung für Produkte oder Institutionen.

Runde Linienschilder mit Angabe der Linienkennzeichen in Ziffern bzw. Buchstaben, eventuell mit Kennfarben der Strecken unterlegt.

Drehbare Richtungsschilder mit Fahrzielanzeige, eventuell zusammen mit Liniennummern.

Alle Beschriftungen sind in dem umfangreichen gogTram-Abziehbildsortiment enthalten. Durch Kombinieren der verschiedenen Abziehbildbogen sind vielfältige Möglichkeiten gegeben.

Der Arbeitswagen

für Werksverkehr

H0 H0

Der Arbeitswagen



Rangiertriebwagen
3640-7 warnorange
Technischer Aufbau wie Oldtimer.
Spezielle Abziehbilder liegen bei.

Durch seinen auffälligen Warnanstrich macht der Arbeitswagen auf seine gefahrenträchtige Rangierfähigkeit aufmerksam. Er sichert somit weithin sichtbar Gefahrenbereiche für die übrigen Verkehrsteilnehmer ab.



Rangiertriebwagen
(ohne Abb.)
3650-7 warnorange
Technischer Aufbau wie modernisierter Oldtimer.
Spezielle Abziehbilder liegen bei.

Das Einsatzgebiet der Arbeitstriebwagen umfaßt Rangierfahrten, Schleppdienst, Baustellenbedienung, Materialtransporte und ähnliches. Für diesen vielfältigen Aufgabenbereich werden meist ältere Fahrzeuge verwendet, die nicht mehr im Personenverkehr eingesetzt sind.

Baustellenwagen

3640-3 grau-weiß

3640-6 dunkelgrün

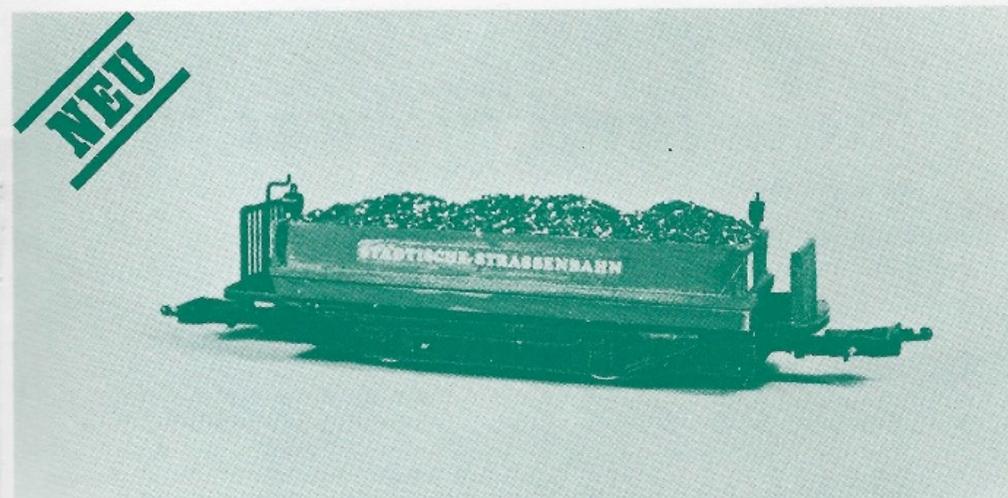
3640-8 grau

Technischer Aufbau wie Oldtimer.

Spezielle Abziehbilder liegen bei.



Die Baustellenfahrzeuge wurden durch einen unempfindlichen grauen Anstrich ihrem Aufgabenbereich angepaßt. Die Wagen verrieten unauffällig bei den Baukolonnen ihren Dienst.



Die Transportloren wurden von den Verkehrsbetrieben in eigenen Werkstätten gebaut. Meist wurden Fahrgestelle ausrangierter Personenwagen verwendet und die Ladefläche den vorhandenen Unterbauten angepaßt. Die Einstiegsplattformen wurden als Bremserstände belassen und dienten auch als mögliche Mitfahrgelegenheit für Werkstatt- und Baupersonal. In keinem Straßenbahndepot fehlen Fahrzeuge für interne Betriebszwecke. Die Werkstransporte werden mit den besonders dafür hergerichteten Transportloren durchgeführt.

Lore 2-achsig

5520-7 warnorange

5520-8 grau

Offene Transportloren mit Schotter beladen.

Länge über Rahmen 89 mm.

Spezielle Abziehbilder liegen bei.

Lore 2-achsig

5510-7 warnorange

5510-8 grau

Offene Transportloren unbeladen.

Technischer Aufbau wie 5520.

Die Überlandbahn

Eine willkommene Ergänzung
Ihrer Modelleisenbahnanlage



Rottenwagen

2-achsig
3640-4 dunkelgrün
Geschlossene Plattformen,
eingesetzte Fenster mit
plastischem Rahmen,
teilweise farbgedeckte
Seitenfenster,
2-Licht-Spitzensignal mit
freistehender Zusatzlaterne,
federnder Scherenbügel,
2-Achs-Antrieb,
umschaltbar Schiene/Ober-
leitung,
gogTram-Kupplung an beiden
Enden.
Länge über Rahmen 94 mm.
Zurüstteile für Druckluft-
ausrüstung und Abziehbild
liegen bei.

Rottenfahrzeuge gehören zum Bestand von Überlandbahnen. Sie wurden von der Baupruppe für Dienstfahrten und Zufahrt zu den Baustellen verwendet, bei Bedarf auch für Verschub- und Überstellungsfahrten sowie für Güter- und Gerätetransporte. Bei Bedarf können gleichartige Anhängewagen mitgeführt werden.

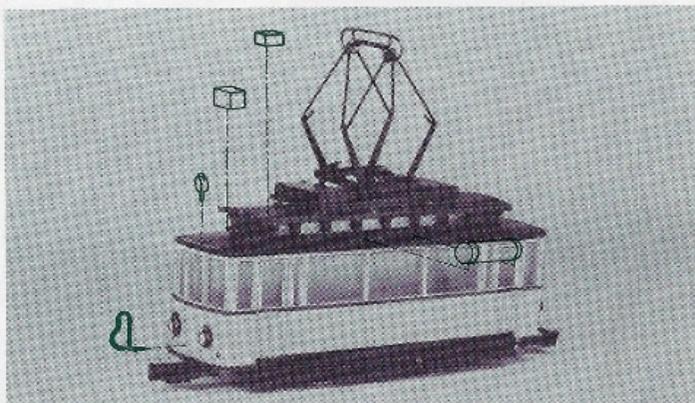
Luftschläuche sind durch eine selbst vorzunehmende Bohrung an der Frontseite zu befestigen.

Automat und Ausschalter freizügig auf die Dachfläche kleben.

Druckluftkessel kann längs neben den Ausbau oder quer vor den Aufbau geklebt werden. Freistehende Dachlaterne mittig über Frontscheibe anbringen (evtl. Loch bohren).

Durch Verwendung eines Sets Druckluftausrüstung (Nr. 446) können weitere Armaturen angebracht werden.

Zurüstvorschlag für 2-Achs-Wagen mit Druckluftausrüstung (Überland-, Kleinbahn- und Lokalbahnwagen)



Die Kleinbahn

Dieseltriebwagen 4-achsig



Personentriebwagen

4529-1 blau-creme
4529-6 grün-creme
4529-7 dunkelrot
4529-9 rot-creme

Geschlossene Plattformen, flaches Dach, Seitenfenster mit abgeteiltem Oberlicht, Antrieb auf beide Drehgestelle. Zurüstteile für Druckluftausrüstung und Abziehbild liegen bei.

Für das Anbringen der Zurüstteile dienen die Zeichnungen auf den Seiten 10 und 26 als Orientierungshilfe.

Zur Steigerung des Fahrkomforts und rationelleren Bedienung von Strecken ohne Elektrifizierung werden auf Kleinbahnstrecken Triebwagen mit Dieselantrieb eingesetzt. Ein bevorzugtes Fahrgelände sind einfach trassierte Bahnstrecken mit geringem Verkehrsaufkommen. Die Abbildungen auf den Seiten 24 und 25 verdeutlichen die besonderen Einsatzmöglichkeiten dieser Fahrzeugtypen.

Solch gemütliche Kleinbahnromantik wurde vom Volksmund oft mit Namen bedacht, die örtliche Gegebenheiten oder das Fahrverhalten charakterisieren. So hing z. B. Triebwagen in engen Ortsdurchfahrten der Name „Entenmörder“ an, während sich Strand- und Inselbahnen den Namen „Dünenexpress“ gefallen lassen mußten.

gogTram

Die Kleinbahn

Dieseltriebwagen 2-achsig



Personentriebwagen mit Aufbaudach
 3539-1 blau-creme
 3539-6 grün-weiß
 3539-7 dunkelrot
 3539-9 rot-creme

Geschlossene Plattformen,
 3 große eingesetzte Fenster mit plastischen Rahmen,
 2-Licht-Spitzensignal mit freistehender Zusatzlaterne,
 gogTram-Kupplung an beiden Enden.
 Länge über Rahmen 94 mm.
 Zurüstteile für Druckluftausrüstung und Abziehbild zur Beschriftung liegen bei.

Personentriebwagen mit Tonnendach
 3529-1 blau-creme
 3529-6 grün-weiß
 3529-7 dunkelrot
 3529-9 rot-creme



Die Lokalbahn



Personentriebwagen 2-achsig
 3649-7 dunkelrot
 3649-9 rot-creme

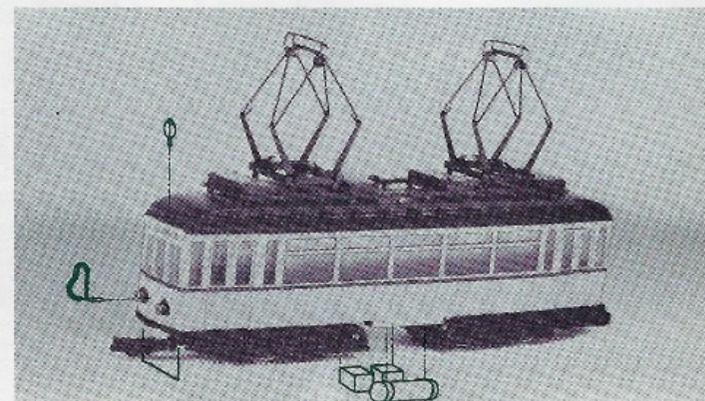
Triebwagen mit Torpedodach, eingesetzte Fenster mit plastischen Rahmen, 2-Licht-Spitzensignal mit freistehenden Laternen, federnder Stromabnehmer, 2-Achs-Antrieb, gogTram-Kupplung an beiden Enden.
 Länge über Rahmen 94 mm.
 Zurüstteile für Druckluftausrüstung und Abziehbild liegen bei.

Lokalbahnen sind zur Erschließung ländlicher Gegenden mit vereinfachten Bau- und Betriebsvorschriften angelegt. Die Streckenführung ist weitgehend dem Gelände angepaßt und schlängelt auf günstigstem Weg zum Ziel. Die Trassierung mancher Lokalbahn läßt einen direkten Übergang von Vollbahnfahrzeugen zu, so daß Lokal- und Regelfahrzeuge gemeinsam verkehren können.

Einfach und zweckmäßig gebaute Stationsanlagen dienen der Verkehrsabwicklung. Der vielgestaltige Wagenpark ist den lokalen Erfordernissen angepaßt, und die einzelnen Fahrzeuge erreichen oft ein hohes Dienstalter.

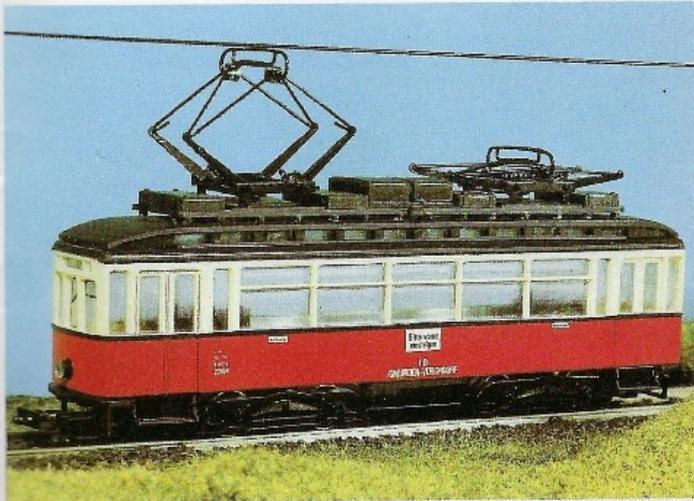
Luftschläuche sind durch eine selbst vorzunehmende Bohrung an der Frontseite zu befestigen.
 Druckluftkessel und Armaturen an der Unterseite des Fahrgestelles ankleben.
 Freistehende Dachlaterne mittig über Frontscheibe anbringen (evtl. Loch bohren).
 Kupplungsauflegebügel von unten in die vorgesehenen Löcher stecken und verkleben.

Zurüstvorschlag für 4-Achs-TW mit Druckluftausrüstung (Lokal-, Klein- und Überlandbahn)



Die Lokalbahn

Stern & Hafferl



Personentriebwagen

4-achsig

4809-1 rot-creme
Lokalbahnmodell VA
Geschlossene Plattformen,
große, rahmenlos eingesetzte
Fenster mit abgeteiltem
Oberlicht,
durchgezogenes,
abgerundetes Aufbaudach,
2 federnde Stromabnehmer,
verstärkter 4-Achs-Antrieb,
Drehgestelle in Hostalen®
gelagert,
gogTram-Kupplung an beiden
Enden.
Länge über Rahmen 136 mm.
Beigelegt ist Druckluft-
ausrüstung.

Zur Erschließung ländlicher Gegenden wurden Lokalbahnen mit vereinfachten Bau- und Betriebsvorschriften angelegt.

Die Bahnbau- und Betriebsgesellschaft Stern & Hafferl ist ein besonders charakteristisches Vorbild für Lokalbahnromantik.

Die „**Atterseewagen**“ verkehren auf den Lokalbahnstrecken Gmunden–Vorchdorf und Vöcklamarkt–Attersee in Oberösterreich. Den Lokalbahnmodellen GV und VA liegen Abziehbilder mit vorbildgetreuer Stern & Hafferl-Beschriftung bei.

Personentriebwagen

4-achsig

4809-2 rot-creme
Lokalbahnmodell GV
Geschlossene Plattformen,
große, rahmenlos eingesetzte
Fenster mit abgeteiltem
Oberlicht,
durchgezogenes,
abgerundetes Aufbaudach,
3-Licht-Spitzensignal,
2 federnde Stromabnehmer,
verstärkter 4-Achs-Antrieb,
Drehgestelle in Hostalen®
gelagert,
gogTram-Kupplung an beiden
Enden.
Länge über Rahmen 136 mm.
Beigelegt ist Druckluft-
ausrüstung.



Städtemodelle

gogTram-Straßenbahnen
für Spezialisten



2601-1 Ulm

Triebwagen der ersten Serie mit Aufbaudach und Beiwagen mit Tonnendach in Lackierung Epoche 1925–1947. Zurüstteile und spezielle Abziehbilder liegen bei.

Triebwagen der zweiten Serie mit Torpedodach in Lackierung Epoche 1925–1947. Zurüstteile und spezielle Abziehbilder liegen bei.

3601-2 Ulm

Der kleine Straßenbahnbetrieb von Ulm war gezwungen, in den 20er Jahren eine Fahrparkerneuerung durchzuführen. Der Zeitraum für die Beschaffung von 7 TW und 8 BW war 1920–1927. Die Baureihen TW 22–28 und BW 57–65 bildeten jahrzehntelang das Rückgrat des Ulmer Nahverkehrs. Der Wandel im Fahrzeugbau spiegelt sich in Aufbauveränderungen wider. So wurden die TW der ersten Serie mit Aufbaudach und freistehenden Zielschildern, die der späteren Serie mit Torpedodach und bereits in die Frontfenster integrierter Fahrzielangabe geliefert. Ähnlich verlief die Entwicklung der BW vom Torpedozum Tonnendach.



Städtemodelle

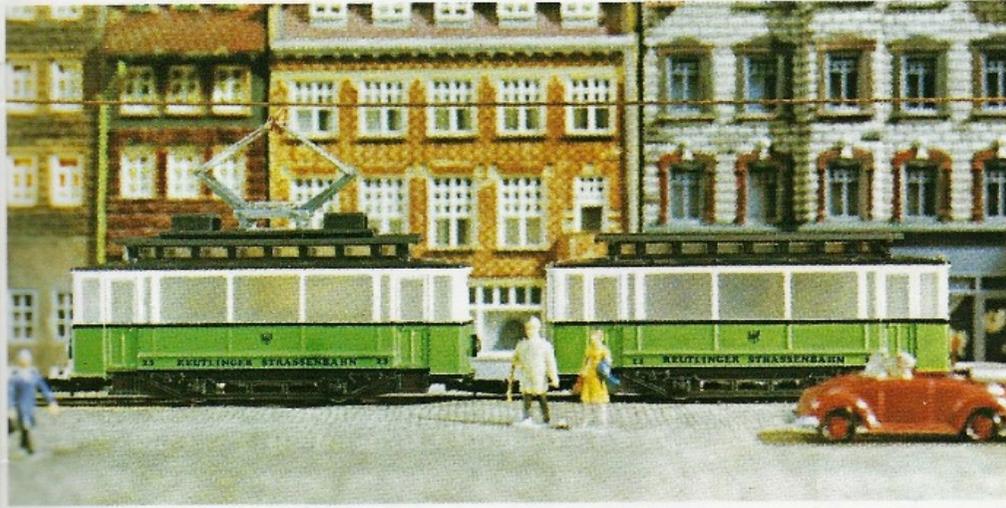
gogTram-Straßenbahnen
für Spezialisten

Reutlingen

2603 Oldtimer-Modell (ohne Abb.)
Oldtimer-TW und Oldtimer-BW
Zurüstteile und spezielle Abziehbilder liegen bei.

Reutlingen

2613 Museumsmodell
Modernisierter Oldtimer-TW und Oldtimer-BW
Zurüstteile und spezielle Abziehbilder liegen bei.



Die kleinen Reutlinger TW 21–27 und die BW 11–14 sind ein Paradebeispiel für Anspruchlosigkeit und Langlebigkeit von Straßenbahnwagen. Sie wurden von der WEG 1912 und 1916 für die Süd-strecken angeschafft und 1943 einschließlich der Strecken an die Stadt Reutlingen verkauft. Seit Beschaffung zur Eröffnung der elektrischen Straßenbahn 1912 bis zur Einstellung 1974 waren sie ohne Unterbrechung im Fahrdienst. Die während dieser Zeit durchgeführten Überholungen und Umbauten waren lediglich die laufenden Anpassungen an die Zeiterfordernisse und veränderten das Aussehen der Wagen nur unwesentlich. Der wichtigste Umbau war Plattformveränderung um 1960 und die damit verbundene Abnahme der Fahrzielanzeige vom Dach und Einbau in das verbreiterte Front-Mittelfenster.

Dank der robusten Bauweise und der guten Pflege waren die Wagen bei der Einstellung des Straßenbahnbetriebes noch in voll einsatzfähigem Zustand vorhanden. Durch die Initiative von Enthusiasten und Engagement von Vereinigungen gelang es, einen großen Teil der Wagen vor der Verschrottung zu retten und Straßenbahnmuseen in Hannover, Stuttgart und Wuppertal zuzuführen. So gelangten zum Beispiel der Triebwagen 23 und der Beiwagen 11 zur Fahrzeugsammlung des „Stuttgarter Straßenbahnmuseums“, wo der Straßenbahnzug in besten Händen der Nachwelt erhalten bleibt. Der TW 27 ist in Reutlingen zur Erinnerung an die Straßenbahnzeit als Museumsstück bei den Stadt.Werken aufgestellt.

Städtemodelle

gogTram-Straßenbahnen
für Spezialisten

Die bekannte Rhein-Haardt-Bahn, als Überland-Verbindung vom Industriezentrum Mannheim/Ludwigshafen zu den verkehrsgünstig liegenden Weinorten der Pfalz, beschaffte 1955, um dem gestiegenen Verkehr auf der Strecke Mannheim–Ludwigshafen–Bad Dürkheim gerecht zu werden, gebrauchte Triebwagen, die mit den Betriebsnummern 1 und 2 in den Wagenpark eingereiht wurden. Nach einigen Jahren Verwendung im Personenverkehr wurden sie noch längere Zeit für betriebsinterne Zwecke benützt.

Nach Eintreffen von neuen, großräumigen Fahrzeugen kam für die kleinen 2-Achs-Wagen das übliche Ende auf dem Schrottplatz.

Beim Vorgängerbetrieb Pfälzer Oberland-Bahn taten die Wagen ihren Dienst von 1913 bis 1955. Deren Streckenverlauf von Landau nach Neustadt durch die romantisch malerisch engen Straßen und Gassen der Weinorte Edenkoben, Maikammer und Deidesheim las sich wie der Auszug aus der Weinkarte eines renommierten Restaurants. Da Romantik und moderne Sachlichkeit einander oft ausschließen, fiel diese Strecke mit ausgeprägtem Lokalbahnkolorit dem modernen Autoverkehr zum Opfer.

Das Ende der Pfälzer Oberland-Bahn bedeutete wiederum das Abschiednehmen von einer lieb gewordenen Einrichtung.

3604 Rhein-Haardt-Bahn

Triebwagen der Baureihe 1–2 (ex Pfälzer Oberland-Bahn) Oldtimer-Modell mit Aufbaudach und freistehenden Richtungsanzeigern, 2-Licht-Spitzensignal. Technischer Aufbau wie Oldtimer. Zurüstteile für Druckluft-ausrüstung und spezielles Abziehbild liegen bei.



gogTram

Städtemodelle

gogTram-Strassenbahnen
für Spezialisten



Rheinische Bahngesellschaft 4802-7 Museumsmodell creme mit roten Streifen, geschlossene Plattformen, große, rahmenlose Seitenfenster mit Oberlicht, eingebaute Ziel- und Linien-schilder, 2 federnde Scherenbügel, gogTram-Kupplung an beiden Enden, verstärkter 4-Achs-Antrieb. Länge über Rahmen 136 mm. Spezialabziehbild liegt bei.

ASEAG Aachen 4702-6 (ohne Abb.) creme mit grünen Streifen, ein federnder Strom-abnehmer, Antrieb auf beide Dreh-gestelle, sonst wie oben. Neutrales Abziehbild liegt bei.

Niederflurwagen in 4-Achs-Ausführung und Stahlbauweise, gebaut von der DÜWAG 1936. Bei Planung und Bau dieser 4-Achs-TW wurde jahrzehntelange Erfahrung im Straßenbahnau verwendet. Breite Einstiege, groß dimensionierte Plattformen und zahlreiches Sitzplatzangebot machten den Wagen geeignet für alle vorkommenden Verkehrsaufgaben. Die Rheinische Bahngesellschaft setzte 14 Triebwagen dieses Typs auf dem „Benrather Netz“ unter den Nummern 106–119 ein. Das „Benrather Netz“ umfaßte die Strecken von Benrath nach Wuppertal-Vohwinkel und Solingen-Ohligs. Bei der Umstellung 1962 auf Busbetrieb wurden die Triebwagen ausgemustert und verkauft.

Die Triebwagen gelangten beim Verkauf an verschiedene Interessenten. Die Aachener Verkehrsbetriebe übernahmen 5 Triebwagen und setzten diese nach Überholung und Anpassung auf dem Überlandnetz unter den Nummern 1021–1025 ein. 1969 wurden die Wagen nach Stilllegung der Überlandstrecken verschrottet. Die Firma Stern & Hafferl übernahm ebenfalls 5 Triebwagen für ihre Lokalbahnstrecken in Oberösterreich. Nach teilweise erheblichen Umbauarbeiten fahren die Wagen auf den Strecken Gmunden–Vorchdorf unter den Nummern 20108 und 23104 und Vöcklamarkt–Attersee unter den Nummern 26103 und 26106. Ein Wagen ist als Ersatzteilspender abgestellt. Der Triebwagen 107 kam zur Fahrzeugsammlung „Bergische Museumsbahnen e. V.“.

Das Gleissystem



Bogengleis 9236
Länge 87 mm
Bogengleisradius 168 mm
Bogengleiswinkel 30°
12 Gleisstücke 9236 ergeben einen Vollkreis

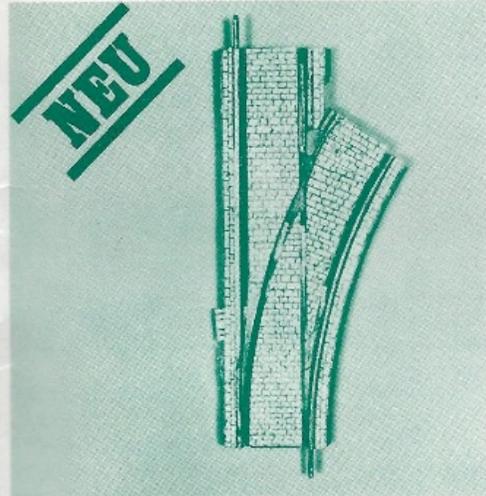


Gerades Gleis 9336
Länge 90 mm

Die vorbildgetreu ausgeführten Rillengleise kommen besonders schön und modellmäßig zur Geltung, wenn sie bis zur Oberkante in das Straßenniveau eingelassen werden. Zur Darstellung der Straße eignet sich besonders Styropor, das leicht zu bearbeiten ist und dessen Oberfläche durch Bemalen oder Bekleben dem Straßenvorbild gut angepaßt werden kann.

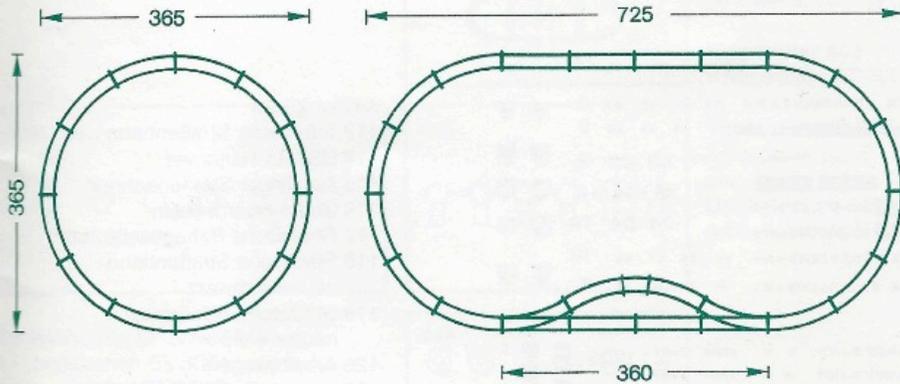
Straßenbahngleis für das internationale 2-Leiter-System. Das Gleisbett besteht aus Plastik und zeigt die Oberflächenstruktur des Großkopfpflasters. Die Schienen sind als Rillenprofil ausgearbeitet und elektrisch voneinander isoliert. Die Gleise sind in das naturgetreue Pflasterbett eingelassen. Sie zeigen das vertraute Bild eines Rillengleises innerhalb des Straßenniveaus. Leichte Montage durch kombinierte mechanische und elektrische Steckverbindung.





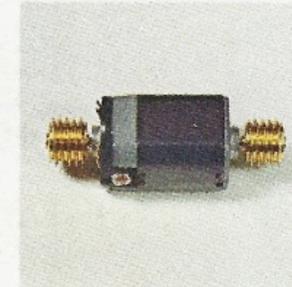
**Weiche rechts
9636**
Handbetrieb, entspricht in den Abmessungen
den Gleisen 9236/9336

**Weiche links
9536**
Technischer Aufbau wie oben

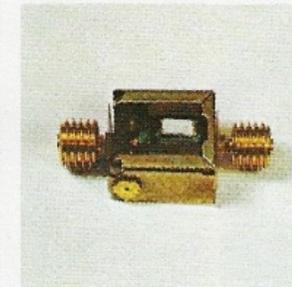


Der geringe Platzbedarf der gogTram-Gleise erlaubt den Aufbau von Gleisanlagen auf engstem Raum. Dadurch kann auf bestehenden Anlagen ein Straßenbahnbetrieb nachträglich leicht eingebaut werden.

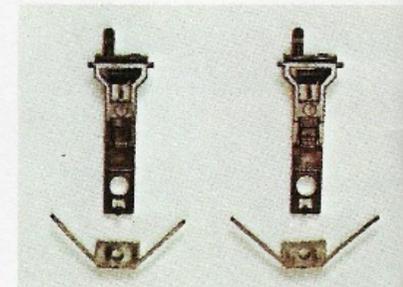
Der Gleisachsenabstand beträgt 44 mm bei Verwendung der Weichen 9536/9636 und anschließendem Bogengleis 9236.



**702
Elektromotor 12 V**
ovale Bauweise
mit 2 Schnecken beigelegt



**602
Elektromotor 12 V**
Flachbauweise
mit 2 Schnecken beigelegt



**101
gogTram-Kupplung**
einschließlich Rückstellfeder

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-----------|----------|----------|----------|--|--|
| REUTLINGER STRASSENBAHN | 23 | 23 | 23 | 23 | 8 | | | | | | | | |
| REUTLINGER STRASSENBAHN | 14 | 14 | 14 | 14 | 9 | | | | | | | | |
| Ostplatz | Ostplatz | Karlsplatz | Karlsplatz | Altenburg | 23 | 23 | 8 | | | | | | |
| Ringbahn | Ringbahn | Altas Tor | Altas Tor | Altenburg | 14 | 14 | 9 | | | | | | |
| Eningen | Phyllingen | Belzingen | Hauptbahnhof | Stadion | 54 | 54 | 76 | | | | | | |
| Eningen | Phyllingen | Belzingen | Hauptbahnhof | Stadion | 54 | 54 | 54 | 76 | | | | | |
| STÄDTISCHE STRASSENBAHN | 54 | 54 | 54 | 54 | 76 | | | | | | | | |
| STÄDTISCHE STRASSENBAHN | 76 | 76 | 76 | 76 | E | | | | | | | | |
| RHEIN-HAARDT BAHN | 6 | 6 | 1104 | 1104 | 1203 | | | E | | | | | |
| RHEIN-HAARDT BAHN | 6 | 6 | 1104 | 1104 | 1203 | | | E | | | | | |
| STÄDTISCHE STRASSENBAHN | 1203 | 1203 | 1203 | 1203 | 1203 | | | E | | | | | |
| STÄDTISCHE STRASSENBAHN | 1203 | 1203 | 8 | 8 | 8 | | | D | | | | | |
| Bad Dürkheim Mannheim | Ludwigshafen | Collnstr. | | | 1104 | 1104 | 9 | | | | | | |
| Bad Dürkheim Mannheim | Ludwigshafen | Collnstr. | | | 1104 | 1104 | 9 | | | | | | |
| Oggersheim | Oggersheim | Rheinstrasse | Rheinstrasse | | 576 | 576 | 9 | | | | | | |
| 576 | 576 | 576 | 576 | 8 | 8 | 8 | 8 | 9 | 9 | 9 | 9 | | |

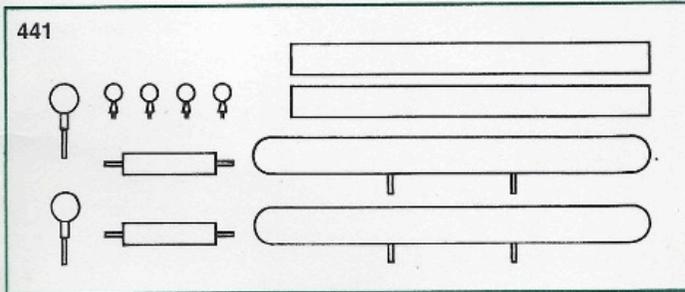
Radsätze (ohne Abb.)
690 für BW ohne Ritzel
692 für TW mit Ritzel

Stromabnehmer (ohne Abb.)
183 Scherenbügel

- Abziehbilder**
- 112 Städtische Straßenbahn Ulm
 - 114 ÜSTRA Hannover
 - 115 Reutlinger Straßenbahnen
 - 116 Rhein-Haardt-Bahn
 - 117 Rheinische Bahngesellschaft
 - 118 Städtische Straßenbahn neutral schwarz
 - 119 Städtische Straßenbahn neutral weiß
 - 120 Arbeitswagen
 - 128 Überlandbahn schwarz
 - 129 Lokalbahn Stern & Hafferl weiß
 - 131 Nürnberg-Fürther Straßenbahn
 - 141 Flächenreklame Wohnen + Freizeit
 - 142 Dachreklame Wohnen + Freizeit
 - 143 Flächenreklame Kreissparkasse
 - 144 Flächenreklame Kreissparkasse Symbole
 - 145 Dachreklame Kreissparkasse
 - 146 Dachreklame Kreissparkasse Symbole
 - 147 Flächenreklame Jägermeister

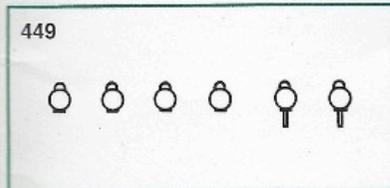
Aus diesem umfangreichen Zurüstteile-Programm liegen den einzelnen gogTram-Straßenbahnen typenspezifische Zurüstteile bei.

Zurüstteile



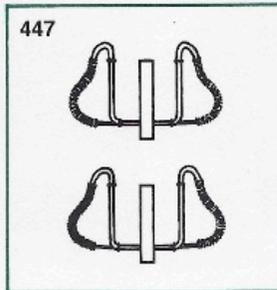
Dachzurüstteile 441

- 2 Laufstege ET 3019
- 4 Positionslichter ET 3023
- 2 Reklametafeln ET 3041
- 2 Richtungswalzen ET 3032
- 2 Linienschilder rund ET 3030



Freistehende Laternen 449

- 4 Frontlaternen ET 3064
- 2 Stirnlaternen ET 3065
(zusammen am Spritzling)



Druckluftzurüstung 446

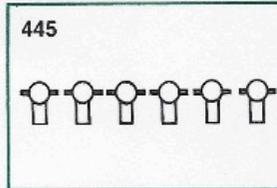
- 2 Luftkessel ET 3061
- 2 Batteriekasten ET 3062
- 2 Werkzeugkasten ET 3063

Luftschläuche 447

- 4 Luftschläuche ET 3025
(je 2 am Spritzling)

Kugellüfter 445

- 6 Kugellüfter ET 3067

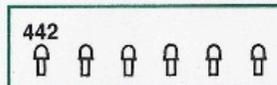
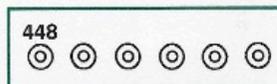


Topfantennen 448

- 6 Topfantennen ET 3353

Dachglocken 442

- 6 Dachglocken ET 3036



Für den begeisterten Straßenbahnfreund bietet dieses Programm die Möglichkeit, seine Fahrzeuge individuell auszurüsten.

Der Detailliebhaber kann durch Anbringen von weiteren Zurüstteilen die Fahrzeuge nach eigenen Wünschen und Vorstellungen verändern.

gogTram

Hugo Gog Postfach 2061 7900 Ulm Telefon (0731) 32145



gogTram
Made in Western Germany